

Rilke, Rainer Maria: Mondnacht (1900)

- 1 Süddeutsche Nacht, ganz breit im reifen Monde,
- 2 und mild wie aller Märchen Wiederkehr.
- 3 Vom Turme fallen viele Stunden schwer
- 4 in ihre Tiefen nieder wie ins Meer, –
- 5 und dann ein Rauschen und ein Ruf der Ronde,
- 6 und eine Weile bleibt das Schweigen leer;
- 7 und eine Geige dann (Gott weiß woher)
- 8 erwacht und sagt ganz langsam:

(Textopus: Mondnacht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/55824>)